

Das Bildungssystem in England

Berufliche Bildung auf Sekundarstufe, Fusion beruflicher und allgemeiner Bildung auf Tertiärstufe



Einleitendes

Allgemein

In England ist das allgemeine und berufliche Bildungswesen dezentral organisiert. Die demografischen (Migration), wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel des 20. Jahrhunderts haben sich auf das Berufsbildungssystem ausgewirkt (Flexibilität, Weiterbildung, Anerkennungen der Abschlüsse etc.). Aufgrund des Wirtschaftswachstums der letzten Jahre benötigt England gut ausgebildete Arbeitnehmer.

Schulsystem

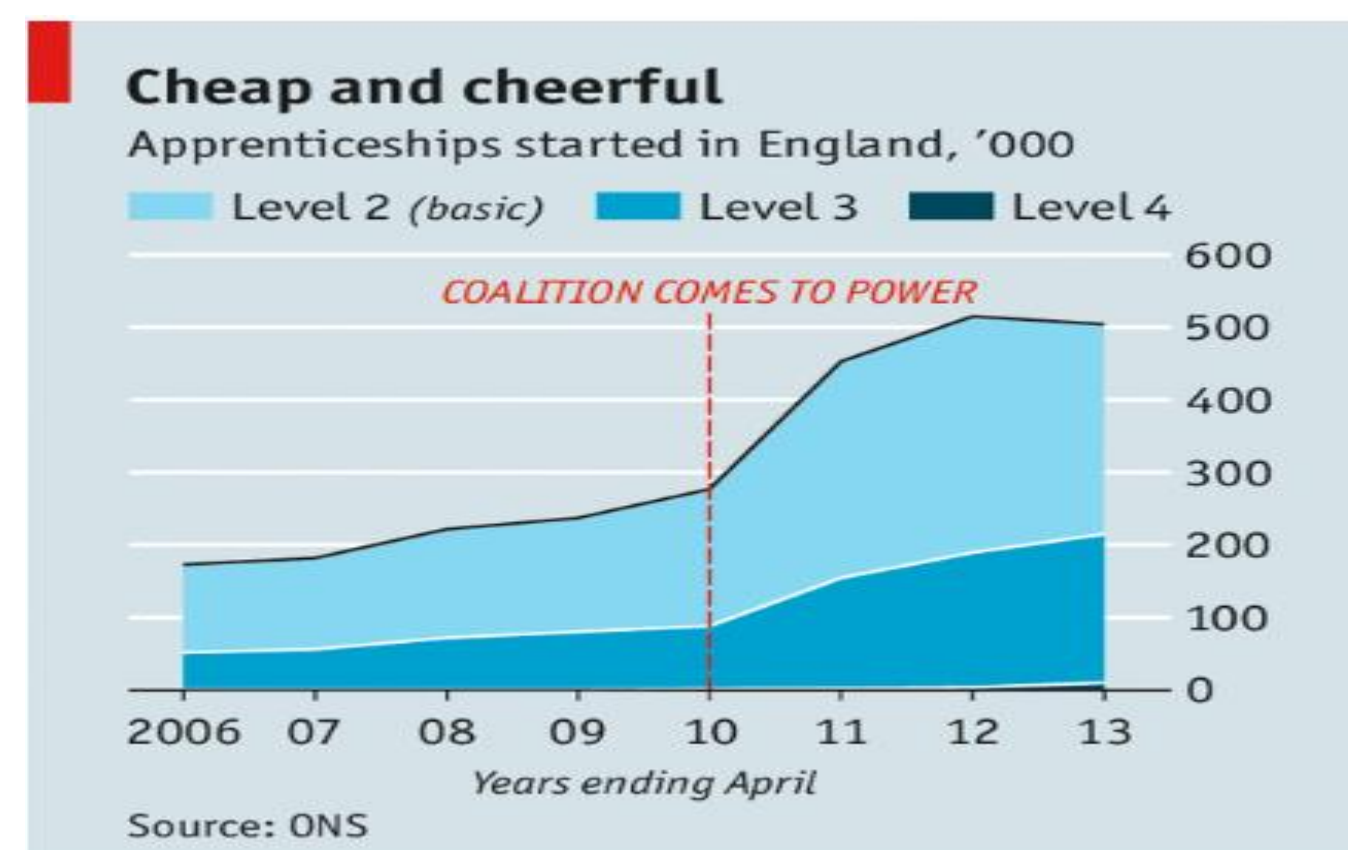
Nach einem freiwilligen Besuch einer „Vorschule“ (playgroups, nurseryschool) beginnt die Schulpflicht im Alter von fünf Jahren. Von den insgesamt elf Pflichtjahren, fallen sechs auf die Primar- (primaryschool) und fünf auf die Sekundarstufe (secondaryschool). Es können zwei Jahre in der „Sixth Form“ (A-Level) folgen, die in etwa vergleichbar mit der Matura ist.

Finanzierung

Die staatliche Finanzierung der allgemeinen und beruflichen Bildung erfolgt zu grossen Teilen aus den Steuergeldern, aber auch private Finanzierungsinitiativen helfen mit. Die Weiterbildung und die Tertiärbildung ist grössten Teils Sache der Studenten oder der Arbeitgeber.

Kenngrossen

- 20 Lehrlinge pro 1000 Arbeiter
- weibliche Lehrlinge: 54%
- Jugendarbeitslosigkeitsrate (2013): 21,1%

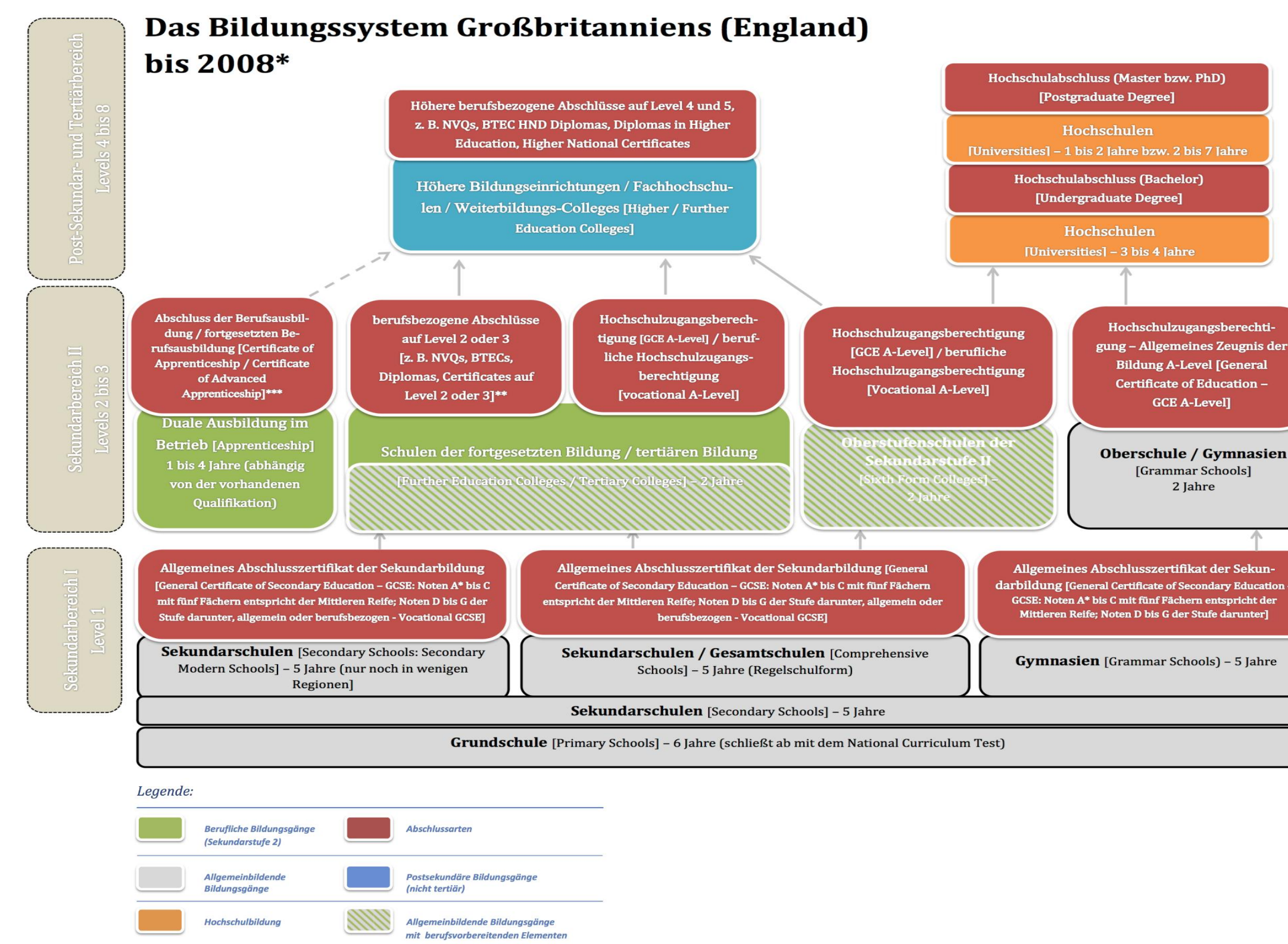


- Grafik: Die Zahl der gestarteten Lehrstellen ist zwischen 2006 und 2013 deutlich angestiegen (Level 2 und 3 → Sekundarstufe II, Level 4 → postsekundäre und tertiäre Stufe).

Quellen:

- Cuddy, N. & Leney, T. (2005). *Berufsbildung im Vereinigten Königreich Kurzbeschreibung*. Luxemburg: Cedefop Panorama series.
- https://www.bq-portal.de/sites/default/files/england_abbildung_berufsbildungssystem_2008.pdf
- <http://www.progressionline.org.uk/content/uploads/2015/02/Untitled.png>
- <http://www.economist.com/news/britain/21601247-attempts-build-snazzy-german-style-apprenticeship-system-crash-cultural-and-economic>

Berufliche Ausbildung



Berufliche Erstausbildung auf der Sekundarstufe I:

- GCSE-Abschlüsse (General Certificate of Secondary Education)
- Young Apprenticeships (Abschluss Level 2): erlaubt flexible Verbindung zwischen Besuch einer öffentlichen oder privaten Bildungsinstitution und der Arbeit in einem Unternehmen.

Berufliche Erstausbildung auf Sekundarstufe II:

Möglichkeiten:

- Verbleib in einer Schule oder weiterführende Bildungseinrichtung
 - Übergang in ein betriebliches Ausbildungsprogramm, in der Regel eine Lehre
 - Eintritt in das Arbeitsleben im Rahmen einer Vollzeit - oder Teilzeitbeschäftigung
- Ab 16 Jahren erfolgt die schulische Ausbildung in Sixth-Form Colleges oder weiterführenden zum Teil fachspezifischen Bildungseinrichtungen.

Berufliche Abschlussqualifikationen in Vollzeitschulen:

- Vocational Certificate of Education (Beruflicher Schulabschluss)
- National Vocational Qualifications, NVQs (Nationale Berufliche Befähigungsnachweise) (Abschluss Level 1 – 3)
- BTEC (Business and Technical Education Council) (Rat für kaufmännische und technische Ausbildungen) (Abschluss Level 1 – 3)
- OCR National Awards, Certificates & Diplomas (Oxford, Cambridge and Royal Society of Arts)

Berufliche duale Ausbildung:

- Lehrlingsausbildung
- Advanced Apprenticeships

Verbindung von Theorie und Praxis in der Lehre mittels:

- NVQ: berufsspezifischer nationaler Berufsnachweis (Abschluss Level 2)
- Erlangen von Schlüsselqualifikationen
- Technical Certificate: Bescheinigung des technischen oder kaufmännischen Hintergrundwissens

Tertiäre Bildung & Weiterbildung

Die tertiäre Bildungsstufe im englischen Bildungssystem unterscheidet sich nicht zwischen einer beruflichen und einer allgemeinen Ausbildung. Die möglichen Abschlüsse auf der Tertiärstufe sind (Level = alte ISCED-Skala [2007]):

Abschluss	Dauer	Level
HNC (Higher National Certificate)	Dauer: 1 Jahr Berufsqualifikation/ Zugang zur Hochschule	Level 4 Level 5
HND (Higher National Diploma)	Dauer: 2 Jahre Berufsqualifikation/ Zugang zur Hochschule	Level 5
FD (Foundation Degree)	seit 2001; Dauer: 1-2 Jahre Weiterführung der beruflichen Ausbildung (≈ HND-Abschluss) → Ziel: Teilnahme an Hochschulbildung erhöhen	Level 5
Bachelor	Dauer: 3-4 Jahre (je nach dem mit Auslandsaufenthalte oder Betriebspraktika)	Level 5
Master	Dauer: 1-2 Jahre (Voll- oder Teilzeit)	Level 5
Promotion/ Doktorat	Dauer: min. 3 Jahre	Level 6

- Access-Programm: zweiter Bildungsweg um Hochschulabschluss zu erwerben, 1-2 Jahre, Urkunde zum erfolgreichen Abschluss.

Diskussion:

- Ausbildungsgänge mit beruflichen Aspekten auf der sekundären Stufe sind von eher geringer Dauer und auf der Tertiärstufe wird nicht mehr zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung unterschieden. Vorteil oder Nachteil?
- Hohe Durchlässigkeit (auch ohne Abschluss Befähigungsnachweis später erwerben)

Fazit

- Verschiedene Möglichkeiten für Hochschulabschluss und Weiterbildung
- Durchlässigkeit des Systems
- Alternative: Access-Programm (über 2. Bildungsweg zum Hochschulabschluss) Parallelen zur Schweiz, aber mehr auf Betrieb/berufliche Bildung ausgerichtet